UR FOG

MODULAR PLUS CPN

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



MODULAR 2 PLUS CPN

MODULAR 3 PLUS CPN

MODULAR 4 PLUS CPN

MODULAR 5 PLUS CPN

MODULAR 8 PLUS CPN

DEUTSCHES HANDBUCH

WARNUNG!

Alle UR FOG-Vernebelungssysteme dürfen nur mit Flüssigkeiten der Marke UR FOG verwendet werden. Die Verwendung von Flüssigkeiten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UR FOG srl ist strengstens untersagt.

INHALTSVERZEICHNIS

01	Lieferumfang	S. 2
02	Produktpräsentation	S. 3
03	Einsatzbedingungen und Warnhinweise	S. 3
04	Installationshinweise für Nebelsysteme	S. 4
05	Technische Daten	S. 5
06	Installationsvorbereitung	S. 6
07	Stromversorgungsanschlüsse	S. 7
08	Beschreibung der Eingangs- und Ausgangsanschlüsse	S. 8
09	Einstellung der Auslösungsdauer	S. 10
10	Fehlerprüfung	S. 10
11	Anschlussbeispiele	S. 12
12	Installation, Austausch und Rücksetzen des Flüssigkeitsbeutels	S. 13
13	Bedeutung der Front-LEDs	S. 14
14	Wartung	S. 15
15	Störungen und Mögliche Lösungen	S. 16
16	Garantie	S. 18
17	Wartung	S. 19

Durch das Aufbrechen der Sicherheitsetiketten am Produkt werden die Nutzungsbedingungen automatisch akzeptiert.

01 LIEFERUMFANG

Im Lieferumfang enthalten:

1. Die Nebelmaschine (Modell Modular Plus CPN).
2. Ein Warnschild, das auf das Vorhandensein des Geräts hinweist.
3. Installations- und Bedienungsanleitung.

02 PRODUKTPRÄSENTATION

Thank you for purchasing a UR Fog product
The great patented technological innovations such as the moduled liquid injection system, the revolutionary heating system, and the ActiveCloud ready technology make the Modular Plus CPN fog generators the best fog devices with the best performance in the security market.

Simple: Machine easy to install and able to be integrated to any existing alarm system.

03 EINSATZBEDINGUNGEN UND WARNHINWEISE

hDer von UR Fog erzeugte Nebel verursacht bei kurzem Aufenthalt in einem mit Nebel gefüllten Raum keine Probleme oder Verletzungen, sofern das System gemäß den Empfehlungen des Herstellers verwendet wird.
Der erzeugte Nebel ist von einer autorisierten internationalen Zertifizierungsstelle als sicher für Mensch und Tier zertifiziert und hinterlässt nachweislich keine Rückstände.
UR Fog-Produkte sind gemäß den europäischen Gesetzen und Vorschriften zertifiziert.
Für die in bestimmten Ländern erforderlichen Zertifizierungen ist der jeweilige Vertriebshändler verantwortlich.

Die entsprechenden Zertifizierungsdokumente können per E-Mail an **support@urfog.com** angefordert werden.
Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Verwendung des UR Fog-Systems in Gegenwart von Gegenständen, die durch den Kontakt mit Substanzen auf Glykol-, Wasser- und Alkoholbasis beschädigt werden könnten.
Mitarbeiter und Arbeiter, die Nebel ausgesetzt sein könnten, müssen vorab gewarnt und auf Allergien gegen die oben genannten Substanzen untersucht werden.
Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs wurden keine allergiebedingten Probleme festgestellt.
UR Fog haftet nicht für Schäden oder Nutzungsbedingungen, die nicht ausdrücklich vor der Installation der Produkte schriftlich angefordert und genehmigt wurden.
Informationen zu Nebelfluid finden Sie im Sicherheitsdatenblatt des UR Fog-Fluids auf der Website **www.urfog.com**.
Lesen Sie es sorgfältig durch.
Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie Nebelflüssigkeit verschluckt haben oder nach Augen- oder Hautkontakt eine Reaktion auftritt und waschen Sie die Flüssigkeit sofort mit Wasser und Seife aus.
Halten Sie sich niemals längere Zeit in einem mit Nebel gefüllten Raum auf.
Verwenden Sie keine aufgeladenen Beutel, die nicht von UR Fog empfohlen werden, und versuchen Sie niemals, sie wieder aufzuladen. Sie sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.
Befolgen Sie die nationalen Vorschriften zur Entsorgung leerer Beutel.
Bewahren Sie UR Fog-Beutel außerhalb der Reichweite von Babys und Tieren auf.
Die Düse kann heiß sein und Berührungen können Verbrennungen verursachen.
Schauen Sie nicht direkt in die Düse.
Verwenden Sie UR Fog-Produkte niemals für andere Zwecke als den Schutz vor Diebstahl oder Raub.
(Die Wahl der Einsatzbedingungen im Falle eines Raubüberfalls wird Ihnen von Ihrem Sicherheitsberater empfohlen).
Verwenden Sie niemals andere Nebelflüssigkeiten und geben Sie keine anderen Substanzen in die Beutel. Benutzen oder lagern Sie geladene UR Fog-Geräte nicht in Fahrzeugen. Transportieren Sie UR Fog-Geräte nicht vor Ablauf von 24 Stunden, da sie abgeschaltet sind.
Während des Transports darf das Gerät nicht scharfgeschaltet sein.

04 INSTALLATIONSHINWEISE FÜR NEBELSYSTEME

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Installation von UR Fog:

1. Das Gerät muss so installiert werden, dass Fluchtwege nicht blockiert werden.
2. Stellen Sie sicher, dass der Nebel die Sicht in der Nähe von Treppen, Treppenabsätzen und beweglichen Objekten nicht einschränkt und Stürze, Verletzungen oder sonstige Personenschäden verursachen kann.
3. Schauen Sie nicht direkt in die Düse. Verwenden Sie nur zugelassene Flüssigkeiten und Originalbeutel.
4. Die Düse kann hohe Temperaturen erreichen. Berühren kann zu Verbrennungen führen.
5. Halten Sie sich nicht näher als 1 Meter vom Gerät entfernt, wenn UR Fog Nebel erzeugt.
6. Melden Sie den Test von UR Fog unbedingt der Feuerwehr in Ihrer Nähe, um Fehlalarme zu vermeiden.
7. Bringen Sie Warnhinweise an den Fenstern an, die auf das Vorhandensein von UR Fog hinweisen.
8. Bewegen Sie die Maschine nicht, solange sie noch heiß ist.
9. Es ist notwendig, einen externen Schalter anzubringen, um den Nebelgenerator vom Alarmsystem zu trennen. Dieser sollte vor der Wartung aktiviert werden, um zu verhindern, dass z. B. Eingangstests den Nebelgenerator aktivieren.
10. Richten Sie den Nebelstrahl niemals auf ein Objekt oder eine Wand in weniger als 2 Metern Entfernung und erhöhen Sie nach Möglichkeit den empfohlenen Mindestabstand. Dank der Strahlkraft erreicht UR Fog in den ersten 3 Sekunden vom Installationsort aus mehr als 10 Meter.
11. Stellen Sie das Schussintervall zwischen dem in der Schusstabelle angegebenen Minimum und Maximum ein. Vermeiden Sie ein Überschießen, auch wenn der erzeugte Nebel trocken ist und in der Regel keine Rückstände hinterlässt. Ein Schuss, der die empfohlenen Sekunden weit überschreitet, kann zu Rückstandsproblemen im Raum führen.
12. Dank des Isolationssystems, das die Temperatur im Heizsystem aufrechterhält, bleibt UR Fog bis zu 2 Stunden lang ohne 220-V- und 115-V-Netzstrom wirksam.
13. Installieren Sie das Gerät in einer Höhe von ca. 2,5 Metern, damit es nicht erreicht werden kann und mögliche Manipulationen vermieden werden.
14. Das Gerät verfügt über eine Düsenneigung von 15° zum Boden ausgerichtet
15. Das Hauptgehäuse von UR Fog, dessen Heizsystem in einem Metallrahmen untergebracht ist, darf nur von autorisierten Servicezentren geöffnet werden. Öffnen und berühren Sie die Isolierung nicht, bevor 24 Stunden vergangen sind, nachdem UR Fog ausgeschaltet wurde. Das Innere kann sehr hohe Temperaturen erreichen.
16. Schalten Sie die UR Fog-Maschine nicht ein, bevor die Installation abgeschlossen ist.
17. Als letzten Installationsvorgang legen Sie der Beutel ein.
18. Wenn die Installation abgeschlossen ist, testen Sie das System immer mit einem Probeschuss (empfohlen 4 Sekunden).
19. Nach dem Anschluss an das Stromnetz ist mindestens eine Stunde erforderlich, um die zur Nebelerzeugung erforderliche Mindesttemperatur zu erreichen.
20. Installieren Sie UR Fog so, dass keine Hindernisse davor sind, die die Nebelausbreitung behindern könnten.
21. Die Außentemperatur von UR Fog kann von Raumtemperatur bis zu 50 °C betragen.
22. Die Spitze eines Litzenleiters sollte nicht an Stellen weichgelötet werden, an denen der Leiter Kontaktdruck ausgesetzt ist.
23. Die UR Fog-Maschine darf keinem Spritz- oder Tropfwasser ausgesetzt werden.
24. Der Inhalt des Beutels ist mechanisch vorgegeben und kann Abweichungen von +/- 10 % aufweisen.
25. Fordern Sie UR Fog oder seine Vertriebspartner auf, an Installationskursen teilzunehmen, um eine optimale Installation der Geräte zu gewährleisten.

05 TECHNISCHE DATEN

	MODULAR 2 PLUS CPN	MODULAR 3 PLUS CPN	MODULAR 4 PLUS CPN	MODULAR 5 PLUS CPN	MODULAR 8 PLUS CPN
Gewicht ohne Beutel	8 Kg	9 Kg	10 Kg	10 Kg	11 Kg
Maximaler Nebelausstoß in einem einzigen Schuss	200 m^3	300 m^3	400 m^3	500 m^3	800 m^3
Gesamte Nebelauslösungskapazität bei voller Nachfüllung	1275 m^3	1350 m^3	1200 m^3	1500 m^3	2400 m^3
Nachfüllkapazität	750 ml	750 ml	750 ml	750 ml	1000 ml
Autonomie ohne Netzstrom	Über 1 Stunde	Über 1 Stunde	Über 1 Stunde	Über 1 Stunde	Über 1 Stunde
Durchschnittliche Leistungsaufnahme beim Heizen	170 W + 10	170 W + 10	280 W + 10	280 W + 10	280 W + 10
Aufheizzeit	Etwa 1,5 Stunde	Etwa1 Stunde	Etwa 1 Stunde	Etwa 2 Stunden	Etwa 2 Stunden
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	37- 41 W	37- 41 W	42- 47 W	42- 47 W	48- 53 W
Maximale Stromaufnahme bei 14.1 V	1.2 A	1.4 A	2.3 A	2.5 A	2.8 A
Empfohlener Akku-Typ (nicht mitgeliefert)	Pb 2 Ah 12V	Pb 2 Ah 12V	Pb 2 Ah 12V	Pb 2 Ah 12V	Pb 2 Ah 12V
Anti-sabotage (Tür)	Mikroschalter	Mikroschalter	Mikroschalter	Mikroschalter	Mikroschalter
Echtzeituhr	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
LAN & WI-Fi Karte	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ausrichtbare Düse	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Achtung: Drücken Sie die Taste „RESET“ (ZURÜCKSETZUNG) nur, wenn Sie den Beutel tatsächlich austauschen, sonst verlieren Sie die Sekundenzählung.

WARNUNG:

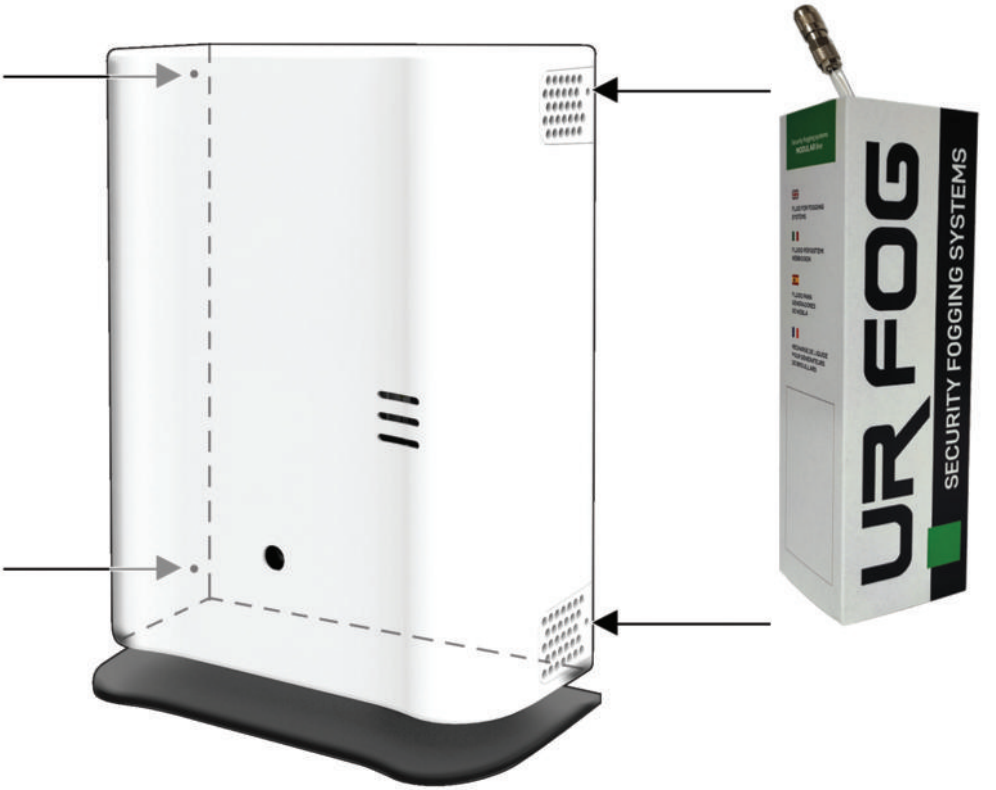
- **Trennen Sie die Maschine nicht unmittelbar nach dem Schuss.**
- **Wechseln Sie die Akku alle zwei Jahre.**
- **Wechseln Sie den Beutel, sobald die Leermeldung erscheint.**
- **Der Nebelgenerator muss seitliche Öffnungen für die Belüftung frei haben.**

06 INSTALLATIONSVORBEREITUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, befestigen Sie die Nebelmaschine bitte gemäß der Montageanleitung sicher an der Wand.
Es wird empfohlen, das Gerät nicht hinter Wänden in einem begrenzten, geschlossenen Bereich ohne ausreichende Belüftung zu installieren, um eine mögliche Überhitzung zu vermeiden.

VORSICHT: Es wird immer empfohlen, den Nebelgenerator an einer Wand zu befestigen, auch wenn er auf einer ebenen Fläche steht. Die optionale VESA-Halterung, die hauptsächlich für die Deckenmontage empfohlen wird, vereinfacht auch die Standard-Wandmontage, da sie einen einfachen Zugang zu den hinteren Löchern für die Kabeleinführung ermöglicht. Stellen Sie sicher, dass die Halterung oder die Stellfläche für das Gewicht des Geräts geeignet ist.

Nehmen Sie die Maschine aus der Verpackung und lösen Sie die 4 Schrauben, die die Frontplatte befestigen, um Zugang zum Inneren zu erhalten.



07 STROMVERSORGUNGSANSCHLÜSSE

Die Stromversorgung des Heizsystems und des internen Netzteils erfolgt über Netzstrom (115 V oder 230 V).
Ein VRLA 12 V 2,0 Ah Akku (nicht im Lieferumfang enthalten) muss an Ladegerät angeschlossen werden, damit das Gerät auch ohne Netzstrom betrieben werden kann. Zu Beginn des Heizvorgangs ist der Stromverbrauch maximal und sinkt nach einigen Stunden wieder. Der durchschnittliche Verbrauch liegt zwischen ca. 37 W (Modular 2) und 53 W (Modular 8). Umgebungstemperatur und Akkubelastung können den durchschnittlichen Stromverbrauch beeinflussen.

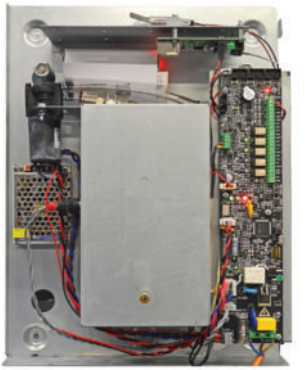
Verwenden Sie keinen Wechselrichter oder keine USV, wenn Sie nicht sicher sind, dass diese eine echte Sinuswelle erzeugen und nicht nur eine nachgebaute.
Bitte erkundigen Sie sich beim USV-Hersteller nach den entsprechenden Merkmalen, bevor Sie mit dem Anschluss fortfahren.

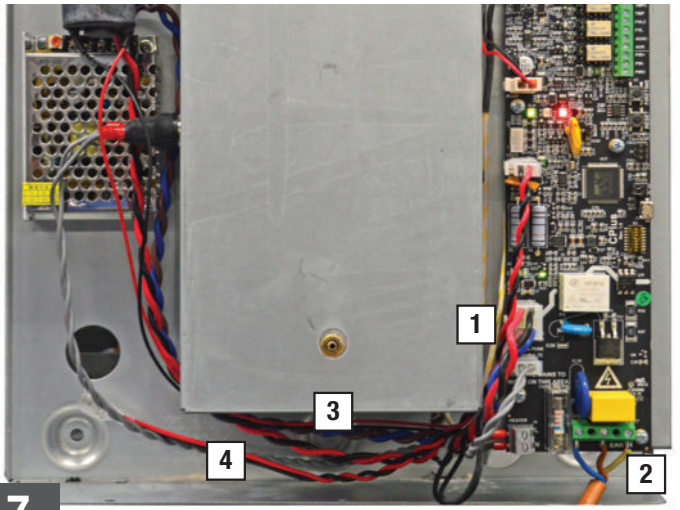
- Die maximale Stromstärke des Systems beträgt 3,15 A.
- Der Anschluss an das Stromnetz (115 V oder 230 V) muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Schließen Sie das Gerät erst nach Abschluss der Installation an das Stromnetz an.
- Der Erdungsanschluss muss angeschlossen werden.
- Das System muss über einen automatischen Schalter (Curie C, mit Ih = 10 A und Idif = 30 mA) an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Abschaltleistung muss dem angenommenen Fehlerstrom des Vernebelungssystems an der Entnahmestelle entsprechen.

BITTE BEACHTEN SIE: WIE ALLE AUS DEM STROMNETZ BETRIEBENEN GERÄTE IST FÜR DIE INSTALLATION DIE EINHALTUNG DER VORSCHRIFTEN DES LANDES ERFORDERLICH.
Was Querschnitt und Art der Leitungen, Sicherungen, Eignung der Materialien für den jeweiligen Installationsort usw. angeht.

FALLS DIE SICHERUNG AUS IRGENDEINEM FALL AUSGETAUSCHT WERDEN MUSS, VERWENDEN SIE NUR EINE SICHERUNG MIT DEN GLEICHEN SPEZIFIKATIONEN WIE DIE BEREITS INSTALLIERTE: KERAMIKKÖRPER GEFÜLLT MIT QUARZ, REF. STD. EN60127-2-3/DIN41660 3,15Ah (BEISPIEL OMEGA GT520231).

- Die Akku ist für den sicheren Betrieb des Systems erforderlich.
- Die Akku wird über die Systemplatine geladen.
- Der Blei-Säure-Akku (2 Ah, 12 V Gleichstrom) befindet sich flach unter dem Wärmetauscher, mit den Polen zur Kunststoffabdeckung zeigend.
- Um an das Akkugehäuse zu gelangen, muss die Frontabdeckung entfernt werden.





1 Hauptanschlüsse der Stromversorgung

2 Netzversorgung

3 Erdungsanschluss

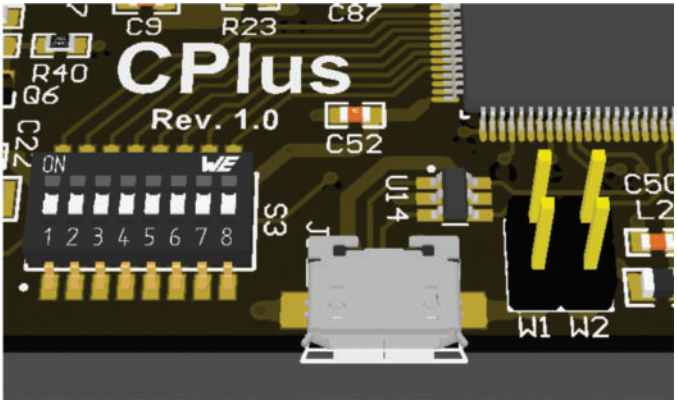
4 Akkuschlitz (Akku nicht im Lieferumfang enthalten)

Es wird empfohlen, beim Anschluss der Maschine an das Stromnetz niemals das vorhandene Erdungskabel zu trennen. Das Trennen oder Verändern vorhandener Kabel führt zum Erlöschen der Garantie und kann zu Problemen oder Unfällen im Zusammenhang mit der Temperaturregelung führen.

08 BESCHREIBUNG DER EINGANGS- UND AUSGANGSANSCHLÜSSE

Der diskrete Signalanschluss

Der diskrete Signalanschluss befindet sich auf einem mehrpoligen Schraubverbinder, der auf der rechten Seite von Abb. 1 zu sehen ist.
In Tabelle 1 finden Sie die Pinbelegung sowie einige wichtige Hinweise zu den einzelnen Signalen.
WICHTIG: Die Beschreibungen in Tabelle 1 gelten, wenn DIP Schalter 4 auf “AUS” steht (passive Sicherheit, Relais sind normalerweise NICHT aktiv).
Die an diesem Port anliegenden Signale stehen dem Benutzer jederzeit zur Verfügung und arbeiten parallel zu den von der seriellen Schnittstelle empfangenen Befehlen. An keinem Pin dieses Ports darf eine Spannung angelegt werden, die die Versorgungsspannung der Karte übersteigt. Ausnahmen gelten für Relaisausgänge, die bis zu 60 V und 500 mA verarbeiten können. Einige Schnittstellenoptionen hängen von der Konfiguration des S3 (DIP Schalters) und den Jumpern W1 und W2 ab: Abb. 2 zeigt deren Position auf der Karte.



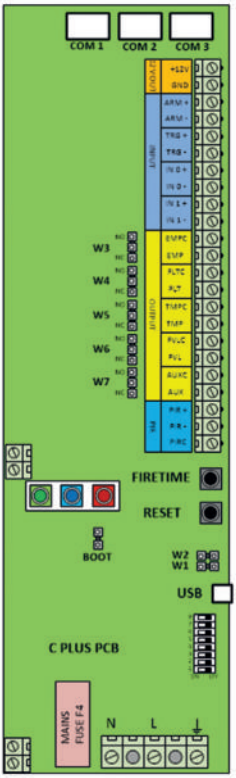


Abb. 1

DIP Schalter	Funktion
1	Einstellung der Schussvalidierungsausgang, siehe SCHUSSVALIDIERUNG in Tabelle 1
2	AUS – Hauptsignal-LEDs aktiviert, EIN – Hauptsignal-LEDs deaktiviert (Panel-LEDs, grün, blau und rot)
3	AUS - Signalton aktiviert, EIN - Signalton deaktiviert
4	AUS - passive Sicherheit (Relais sind normalerweise inaktiv, das Ereignis aktiviert die Relais) EIN – aktive Sicherheit (Relais sind normalerweise aktiv, das Ereignis deaktiviert die Relais)
5	AUS – Panikausgang (IN1P, 1N1N) nicht aktiviert
6	Reserviert für zukünftige Verwendung
7	Reserviert für zukünftige Verwendung
8	AUS – Normalmodus EIN - Servicemodus (die Maschine ist nicht betriebsbereit, keine LEDs, keine Ausgänge

Etikett	Richtung	Beschreibung
+12V	Out (Leistung)	+12V Ausgang, max. 200mA
-	-	0V-Erdungsanschluss intern mit Netzerdung verbunden
ARMP ARMN	In	ARM-Signaleingang, galvanisch isoliert, ARMP-Pluspol, ARMN-Minuspol +12V: Maschine scharfgeschaltet (DIP Schalter 6 in Position AUS) oder Maschine NICHT scharfgeschaltet (DIP Schalter 6 in Position EIN); 0V oder offen gelassen: Maschine NICHT scharfgeschaltet (DIP Schalter 6 in Position AUS) oder Maschine scharfgeschaltet (DIP Schalter 6 in Position EIN).
TRGP TRGN	In	Schuss-Signaleingang, galvanisch isoliert, TRGP Pluspol, TRGN Minuspol: ◦ +12 V: löst einen Schuss aus, wenn das READY-Signal TRUE ist, die Maschine scharfgeschaltet ist und der Eingang IN0 aktiv ist (DIP Schalter 6 in Position AUS) oder löst keinen Schuss aus (DIP-Schalter 6 in Position EIN); ◦ 0V oder offengelassen; löst keinen Schuss aus (DIP Schalter 6 in Position AUS) oder löst einen Schuss aus, wenn das READY-Signal TRUE ist, die Maschine scharfgeschaltet ist und der Eingang IN0 aktiv ist (DIP Schalter 6 in Position EIN). Die Maschine schießt während der gesamten voreingestellten Schussdauer. Sie stoppt vorzeitig, wenn READY erlischt (was bedeutet, dass der Nebelgenerator nicht weiter schießen kann) oder die Maschine deaktiviert wird.
IN0P IN0N	In	Sekundärer Schuss-Signaleingang, galvanisch isoliert, IN0P Pluspol, IN0N Minuspol: ◦ +12 V: löst einen Schuss aus, wenn das READY-Signal TRUE ist und die Maschine scharfgeschaltet ist ◦ 0V oder offengelassen: löst keinen Schuss aus. Die Maschine schießt während der gesamten voreingestellten Schussdauer. Sie stoppt vorzeitig, wenn READY erlischt (was bedeutet, dass der Nebelgenerator nicht weiter schießen kann) oder die Maschine deaktiviert wird.
IN1P IN1N	In	Panikschuss-Signaleingang, IN1P Pluspol, IN1N Minuspol: ◦ +12 V: löst einen Schuss aus, wenn das READY-Signal TRUE ist und DIP Schalter 5 ist EIN. ◦ 0V oder offengelassen: löst keinen Schuss aus. Die Maschine schießt während der gesamten voreingestellten Schussdauer. Sie stoppt vorzeitig, wenn READY erlischt (was bedeutet, dass der Nebelgenerator nicht weiter schießen kann).
EMPC EMP	Out (Relais C Pin) Out (Relais C Pin)	LEER-Anzeige, Relaisausgang; die Aktivierung des Relais signalisiert, dass der Flüssigkeitsstand unter einem Grenzwert liegt und der Flüssigkeitsbeutel schnellstmöglich ausgetauscht werden muss. Mit W3 kann der Normalzustand (offene oder geschlossene Kontakte) gewählt werden.
FLTC FLT	Out (Relais C Pin) Out (Relais C Pin)	LFehleranzeige, Relaisausgang; die Aktivierung des Relais signalisiert einen anormalen Zustand. Dies kann auf einen Hardwarefehler (der zwangsläufig eine technische Wartung erfordert) oder ein potenziell selbstbehebbares Problem wie einen Stromausfall oder eine niedrige Akkuspannung zurückzuführen sein. Mit W4 wählen Sie den Normalzustand (offener oder geschlossener Kontakt).
TMPC TMP	Out (Relais C Pin) Out (Relais C Pin)	Sabotageanzeige, Relaisausgang; die Aktivierung des Relais signalisiert, dass der Sabotageeingang geöffnet ist. Mit W5 kann der Normalzustand (offener oder geschlossener Kontakt) gewählt werden.
FVLC FVL	Out (Relais C Pin) Out (Relais C Pin)	Relaisausgang SCHUSS-VALIDIERUNG; das Relais wird aktiviert, um einen Schuss zu melden. Sein Verhalten hängt von der Position des Dip-Schalters 1 ab.: ◦ Wenn Dip-Schalter 1 auf OFF steht, wird der Ausgang für 10 Sekunden nach Schussende aktiviert. ◦ Wenn Dip-Schalter 1 eingeschaltet ist, wird der Ausgang vom Beginn des Schusses bis 10 Sekunden nach dem Ende des Schusses aktiviert. Falls der Schuss nicht abgeschlossen werden kann, kann der Ausgang nicht aktiviert werden (wenn Dip-Schalter 1 auf OFF steht) oder wird deaktiviert, sobald der Schuss stoppt (wenn Dip-Schalter 1 auf ON steht).
AUXC AUX	Out (Relais C Pin) Out (Relais C Pin)	Reserviert für zukünftige Verwendung.
PIR+	Out (Leistung)	+12V Ausgang, max. 200mA (PIR Versorgung).
PIR-	-	0V-Erdungsklemme intern mit Netzerdung verbunden.
PIRC	In	Offener aktiver Eingang von PIR. Wenn Jumper W1 nicht eingesteckt ist, wird der PIR-Eingang ignoriert. Wenn Jumper W1 eingesteckt ist, schießt die Nebelmaschine, wenn alle diese Bedingungen erfüllt sind: ◦ Die Maschine ist fertig. ◦ Die Maschine ist in Scharfschaltung Zustand. ◦ TRIG-Signal ist aktiv (siehe DIP Schalter 6) ◦ PIRC wird aktiv (d.h. öffnet seinen Kontakt). In dieser Konfiguration löst die Nebelmaschine, solange das TRIG-Signal aktiv ist, jedes Mal einen neuen Schuss aus, wenn ein neuer Impuls am PIRC-Eingang erkannt wird. Wenn W1 und W2 beide eingesetzt sind, muss zum Schießen kein TRIG-Signal aktiv sein; vorausgesetzt, dass alle notwendigen Bedingungen erfüllt sind, löst ein aktiver Zustand am TRIG- oder PIRC-Eingang unabhängig voneinander einen Schuss aus.

09 EINSTELLUNG DER AUSLÖSUNGSDAUER

Um die Schusszeit einzustellen, entfernen Sie die Kunststoffabdeckung. In der Mitte der Platine befindet sich die Taste FIRETIME (S2). Wenn Sie die Taste gedrückt halten, blinken die drei farbigen LEDs auf der Vorderseite und der Summer gibt ein akustisches Signal ab. Jedes Blinken/Piep entspricht einer Sekunde Nebelausstoß des Geräts.
Durch erneutes Drücken der Taste wird die Schusszeit nicht zur zuvor eingestellten addiert, sondern neu gezählt.
Wird die Taste länger gedrückt als die Gerätekapazität, wird der Nebelausstoß auf das für das Gerät zulässige Maximum eingestellt.Ein kurzer Druck auf die Taste FIRETIME (S2) aktiviert den Schusszeitüberprüfungsmodus: Der Summer gibt eine Reihe von Signaltönen entsprechend der aktuell gespeicherten Schusszeit aus (ein Signalton pro Sekunde). In diesem Modus werden keine Änderungen vorgenommen.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Öffnen der Abdeckung sicher, dass die Zentrale auf "Service" eingestellt ist, damit das Öffnen des Sabotage- oder Manipulationsschutzkreises keinen Schuss auslöst.

Hinweis: Die Schussdauer kann sekundengenau eingestellt werden. Es wird jedoch eine Mindestzeit von 4 Sekunden empfohlen.

EMPFOHLENE SCHUSSSEKUNDEN JE NACH VOLUMEN DES ZU SCHÜTZENDEN RAUMS (m^3)

Nebelsysteme Modular Plus CPN können bis zur maximal zulässigen Zeit kontinuierlich Nebel erzeugen, je nach Modellspezifikation. In bestimmten Fällen kann die Schusszeit aufgrund spezifischer Standortbedingungen, der Lufttemperatur und des Luftdrucks, der Nebeldichte und der Beleuchtung im Zielbereich verlängert oder verkürzt werden. Beispielsweise muss die Schusszeit ab einer Höhe von 5 m um 20 % verlängert werden, und ab 7 m wird jeder zusätzliche Meter als doppelt so lang gezählt.

(HxLxP) x D x V x R x I

HxLxP-------- Höhe x Breite x Tiefe des zu schützenden Bereichs
D---------- Dichte des erzeugten Nebels
V---------- Temperatur und Luftdruck
R---------- Akzeptabler Rückstand im Falle einer Sättigung des V-Parameters
I---------- Intensität des Oberflächenlichts

Die folgenden Tabellen geben den empfohlenen Nebelausstoß im Verhältnis zur Anzahl der Aufnahmesekunden unter durchschnittlichen Bedingungen hinsichtlich Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit an.

Hinweis: Um die Maschinen richtig zu dimensionieren, muss sichergestellt werden, dass die Sättigung des Bereichs schneller erfolgt als für den Diebstahl angenommen.

10 FEHLERPRÜFUNG

Die Maschine verfügt über umfassende Selbstdiagnosefunktionen. Wird ein Problem erkannt, das ein Eingreifen des Installateurs erfordert, leuchtet die rote LED DL7 auf. In diesem Fall kann das Problem durch kurzes Drücken der RESET-Taste angezeigt werden. Der Summer gibt dann eine Anzahl von Signaltönen gemäß der folgenden Tabelle aus.

Piepton	*Fehler-Typ*
1	**Übertemperatur des Wärmetauscher**
2	**Fehler in der Temperaturregelung**
3	**Thermoelement-Referenzfehler**
4	**Triac-Übertemperatur**
5	**Thermoelementfehler**
6	**EEPROM-Fehler**
7	**Fehlende Akku**

Piepton	*Fehler-Typ*
8	**Niedrige Akkuspannung**
9	**Netzstromversorgung fehlend**
10	**Netzstromversorgung niedrig**
11	**Pumpenüberstrom**
12	**Pumpenkurzschluss**
13	**Leerer Beutel**

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 2 PLUS (Max. 28 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
25 (75*)	7	100 (300*)	14	200 (600*)	28
75 (225*)	9	150 (450*)	21		

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 3 PLUS (Max. 40 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
50 (150*)	7	150 (450*)	21	300 (900*)	40
75 (225*)	9	200 (600*)	28		
100 (300*)	14	250 (750*)	35		

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 4 PLUS (Max. 46 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
50 (150*)	6	150 (450*)	21	300 (900*)	40
75 (225*)	9	200 (600*)	23	400 (1200*)	46
100 (300*)	12	250 (750*)	35		

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 5 PLUS (Max. 48 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
50 (150*)	6	150 (450*)	16	300 (900*)	27
75 (225*)	9	200 (600*)	21	400 (1200*)	37
100 (300*)	12	250 (750*)	24	500 (1500*)	48

NEBELAUSTOß DIAGRAMM MODULAR 8 PLUS (Max. 64 Sek.)

m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.	m³ zu schützen	Auslösung in Sek.
50 (150*)	4	200 (600*)	16	500 (1500*)	40
75 (225*)	6	250 (750*)	20	600 (1800*)	48
100 (300*)	8	300 (900*)	24	700 (2100*)	56
150 (450*)	12	400 (1200*)	32	800 (2400*)	64

*Industriestandard wie bei anderen Herstellern

Der Wert in der ersten Spalte gibt das Volumen des zu schützenden Raumes an, die jeweilige Emissionsdauer in Sekunden in der zweiten Spalte. Der Wert in m³ variiert je nach gewünschter Dichte. Mit dem empfohlenen Wert erreichen Sie die maximal empfohlene Dichte, um die Abwesenheit von Rückständen zu gewährleisten. An Orten, an denen geringe Rückstände kein Problem darstellen, kann die Belichtungszeit erhöht werden. Bitte beachten Sie: Je mehr Nebel freigesetzt wird, desto länger dauert es, bis die Sicht wiederhergestellt ist. Starke Nebelkonzentrationen über den empfohlenen Grenzwerten können Rückstände hinterlassen. Rückstände verschwinden in der Regel innerhalb von 24/48 Stunden von selbst. Andernfalls genügt die Verwendung eines feuchten Tuchs, da der Nebel wasserlöslich ist. Um eine durchschnittliche Sichtweite von einem Meter nach 60 Sekunden zu erreichen, wie in der Norm EN 50131-8 festgelegt, die von allen Herstellern von Nebelgeneratoren als Referenz verwendet wird, muss die Anzahl der Belichtungssekunden halbiert werden.



Blockieren Sie die Düse nicht, wenn die Nebelmaschine eingeschaltet ist und sich der Beutel im Gerät befindet.

11 ANSCHLUSSBEISPIELE

Die Nebelsysteme der Modular Plus CPN-Familie lassen sich einfach an jede marktübliche Alarmzentrale anschließen. Aus Sicherheitsgründen und gemäß den geltenden Vorschriften sollte die Aktivierung des Nebelausstoßes durch eine doppelte Bestätigung erfolgen. Das Signal „ARM“ dient als erste Bestätigung.
Empfangt das Gerät im Status „ARM“ (blaue LED leuchtet) einen TRIG-Befehl oder einen PIR-Validierungseingang (sofern aktiv), erzeugt das Gerät Nebel für die zuvor programmierte und über die Zeiteinstellung gespeicherte Zeit.

Das Gerät beherrscht beide Aktivierungsmethoden, die üblicherweise bei Nebelsystemen verwendet werden.

A) Sirenenemulation:

1) **SCHARFSCHALTUNG**: Wenn die Einbruchmeldeanlage scharfgeschaltet ist (lokale Überwachung mit Sensoren und aktiven Zonen), muss ein verriegelter Ausgang an das Gerät gesendet werden (12V DC + an den ARMP-PIN und 12 V DC - an den ARMN-PIN). Die blaue LED am Gerät leuchtet, um den Scharfschaltzustand anzuzeigen.
2) **AUSLÖSUNG**: DWird die Einbruchmeldeanlage aufgrund eines von einem Bereich oder Sensor gemeldeten Ereignisses aktiviert, sendet die Alarmzentrale ein Impulssignal (Dauer >500 ms) an das Gerät (12 V DC + an PIN TRGP und 12 V DC - an PIN TRGN). Das Gerät wird sofort aktiviert und schießt für die eingestellte Zeit Nebel.

B) Relaisaktivierung:

1) **SCHARFSCHALTUNG**: Definieren Sie auf der Einbruchmeldezentrale einen Bereich für die Scharfschaltung des Nebelgeräts. Das Relais in diesem Bereich (NO) muss schließen, wenn das Alarmsystem aktiviert wird.
2) **SCHIESSEN**: Definieren Sie auf der Einbruchmeldezentrale einen Bereich, in dem die Nebelanlage bestrahlt werden soll. Das Relais in diesem Bereich (NO) muss schließen, wenn die Einbruchmeldeanlage durch ein von einem Bereich oder Sensor erkanntes Ereignis aktiviert wird.

Bitte beachten Sie, dass die Maschine die Nebelemission sofort stoppt, wenn das ARM-Signal während der Auslösung entfernt wird.

Optionale Schussmethoden.

Für die Modular Plus-Serie sind weitere Aktivierungsmethoden verfügbar, die teilweise von optionalen Geräten abhängig sind. Dadurch stehen dem Installateur verschiedene gängige Verdrahtungsoptionen für alle Anwendungen zur Verfügung.

A) Zusätzliche TRIG-Taste

Der Eingang IN0P/IN0N ist ein optionales Trigger-Steuergerät, das zur Steuerung der Nebelemission hinzugefügt werden kann. Er funktioniert genau wie der Eingang TRGP/TRGN und folgt denselben Regeln.

B) Panik-/HUA-Antiraub-TRIG-Taste

Der Eingang IN1P/IN1N ist ein optionaler Triggerbefehl, der es dem Gerät ermöglicht, Nebel zu erzeugen, auch ohne scharfgeschaltet zu sein. Diese Option darf nur eingerichtet werden, wenn der Endbenutzer in der Bedienung und deren Verwendung geschult ist. Um eine versehentliche Aktivierung zu verhindern, wird die Installation eines doppelten HUA-Tasters empfohlen. Diese Funktion darf nur vom Installateur aktiviert werden, der für die Schulung der Benutzer verantwortlich ist. Um die Panik-HUA-Funktion zu aktivieren, schalten Sie SW5 auf EIN und starten Sie das Gerät neu.

C) Cloud-Überwachung/Aktivierung per Fernzugriff

Die Modular Plus-Serie kann mit der URFog ActiveCloud LAN-Karte ausgestattet werden, die Ethernet-Konnektivität (RJ45 oder WLAN) ermöglicht, um das Gerät vollständig zu überwachen, zu diagnostizieren und per Fernzugriff zu steuern. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem UR Fog-Händler vor Ort.

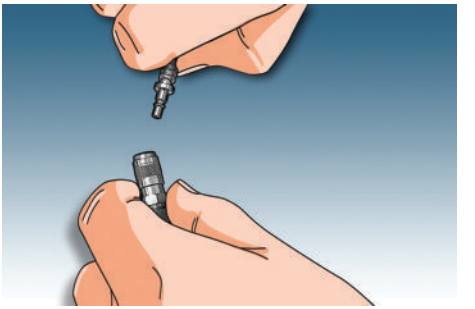
D) PIR-EINGANG

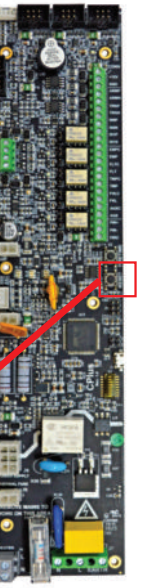
Ein lokaler PIR-Sensor kann in der Nähe des Geräts installiert und direkt mit der Modular Plus-Platine verbunden werden, um den Auslöser nur dann zu aktivieren, wenn im Aufnahmebereich eine Anwesenheit erkannt wird. Diese Funktion wird durch Schließen des Jumpers W1 (PIR-EINGANG AKTIV) aktiviert und arbeitet mit dem normalen TRIG-Eingang der Alarmzentrale zusammen. Durch Schließen des Jumpers W2 und der Bestätigung des PIR-EINGANGS kann der PIR als eigenständiges Aktivierungsgerät arbeiten. Schalten Sie das Gerät nach dem Setzen des Jumpers aus und wieder ein.

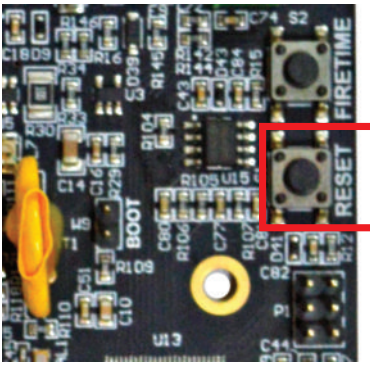
12 INSTALLATION, AUSTAUSCH UND RÜCKSETZEN DES FLÜSSIGKEITSBEUTELS



Setzen Sie einen neuen Beutel ein und drücken Sie den Metallanschluss, bis ein „Klick“ zu hören ist.







WICHTIG!
Beim Einsetzen eines neuen oder beim Austausch eines leeren Beutels müssen Sie das Flüssigkeitsmesssystem zurücksetzen. Halten Sie dazu einfach die RESET-Taste 3–4 Sekunden lang gedrückt, bis der Bestätigungston ertönt.

13 BEDEUTUNG DER FRONT-LEDs

LEER RESERVE

ROTE LED (Rechts)

EIN: Fehler (Beutel leer oder Flüssigkeitsstand niedrig, Netzstrom aus/Akku schwach) oder Störung.

AUS: Kein Fehlerzustand.

SCHARFSCHALTUNG FEHLER

BLAUE LED (Mitte)

EIN: Gerät ist scharfgeschaltet und schussbereit (grüne LED leuchtet).

AUS: Gerät ist entschärft, Schuss nicht möglich.

AUFHEIZEN

GRÜNE LED (Links)

EIN: Gerät hat die richtige Temperatur erreicht.

AUS: Gerät im Aufheizungsprozess. Abhängig von der Teilbeladung des Wärmetauschers kann ein Schuss ausgelöst werden oder nicht.



Das zentrale RED „Low-Power“ Licht bedeutet, dass die Einheit eingeschaltet ist. Die RED „FEHLER“ LED befindet sich oben auf der Platine.

14 WARTUNG

UR FOG-Vernebelungssysteme benötigen keine besondere Wartung. Es wird jedoch eine regelmäßige Überprüfung der folgenden Teile durch qualifiziertes Personal empfohlen:

1) Akku- und Stromversorgungsstatus prüfen.

2) Sicherstellen, dass die Schrauben fest verschlossen sind.

3) Sicherstellen, dass die Auslassdüse unbeschädigt und frei von Fremdkörpern ist.

4) Pneumatischen Kreislauf prüfen.

5) Jährliche Überprüfung der Flüssigkeitspumpe.

AKKU- UND STROMVERSORGUNGSPRÜFUNG

Stellen Sie sicher, dass die Ausgangsspannung des Netzteils ohne Last (Akku nicht angeschlossen) 14,1 V am Netzteil und 13,8 V an den Faston-Akkuanschlüssen beträgt.
Sollten Sie einen abweichenden Wert feststellen, stellen Sie den Trimmer am Netzteil ein.
Überprüfen Sie den Akkustatus (Integritätsprüfung, keine Überhitzung). Aufgrund der hohen Belastung bei Schüssen ohne Netzstrom wird empfohlen, die Akku alle zwei Jahre auszutauschen.

SCHRAUBEN

Überprüfen Sie, ob alle Befestigungsschrauben richtig sitzen, und ziehen Sie sie gegebenenfalls wieder fest.

AUSGANGSDÜSE

Stellen Sie sicher, dass die Auslassdüse nicht beschädigt ist und dass sich im Inneren nichts befindet, das den Nebelausstoß blockiert.

JÄHRLICHER PUMPENFUNKTIONSTEST

Der Test wird durch einen Probeschuss mit dem Gerät durchgeführt.
Um zu vermeiden, dass während des Tests zu viel Nebel entsteht, wird empfohlen, den Durchfluss nach einigen Sekunden zu stoppen, nachdem das zu testende Gerät entlüftet wurde. Der Nebelfluss wird dann sofort gestoppt.

15 STÖRUNGEN UND MÖGLICHE LÖSUNGEN

FEHLER GEFUNDEN	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Aus der Düse tritt ein schwacher Nebel aus.	Alle Produkte sind 100% vor dem Versand geprüft und eine kleine Menge Flüssigkeit könnte noch in der Erwärmungseinheit sein.	Dieser Zustand ist normal und kann bei der Erstinstallation auftreten. Er verschwindet nach einiger Zeit vollständig, wenn das Gerät vollständig erhitzt ist.
ROTE LED EIN (Fehler)	Zu niedriger Akkustand oder Erschöpfung.	Akku ersetzen
	Beutel in Reserve oder leer	Flüssigkeitsbeutel ersetzen
	Kein Netzstrom	Netzstromversorgung oder Sicherung F4 prüfen
ROTE LED EIN (Fehler)	Störungen/Interferenzen oder Potenzialunterschiede zwischen Geräten	Bei hohen Interferenzen im Netz (Blitze) ein Fehler beim Lesen von Thermoelement -Werte können auftreten. Führen Sie eine vollständige “POWER DOWN” Wiederherstellung (Netz und Akku), um das Gerät wiederherzustellen. Wenn selbst die Wiederherstellung fehlschlägt, kann das Gerät fehlerhaft sein.
		Bei sehr großen Anlagen oder bei mehreren Nebelgeräten, die an dieselbe Alarmzentrale angeschlossen sind, kann es zu Netzspannungsunterschieden kommen, sodass die Geräte entkoppelt werden müssen.
	Fehler in der Thermoschleife	Fehler am Thermoelement, Widerstand. Bitte wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
	Überhitzung des Heizkessels oder Thermoelementausfall	Schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie die Schraube an TC2 –Stecker.
	Schlechte Belüftung	Gerät ausschalten und Luftlöcher reinigen.

FEHLER GEFUNDEN	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Gerät scharfgeschaltet (Blaue LED leuchtet) aber führt keinen TRIG-befehl aus.	Rote Front-LED EIN	Beutel gewechselt, Zurücksetzen erforderlich Befolgen Sie die Anweisungen in Absatz 13.
		Leerer Beutel – gemäß den Anweisungen in Absatz 13 ersetzen.
	Die grüne Front-LED ist AUS	Gerät wärmt sich noch auf. Warten Sie maximal 120 Minuten, während das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
	Kabelfehler	VÜberprüfen, ob 12V zwischen TRGP und TRGN vorhanden ist wenn der Alarm eingeschaltet ist.
	Netzüberlastung	Versuchen Sie die Wiederherstellung (Absatz 16). Falls dies nicht funktioniert, ersetzen Sie die Platine.
	Überhitzung der elektronischen Platine	Luftstromlöcher reinigen.
Gerät kann nicht scharfgeschaltet werden. Blaue LED aus	Kabelfehler	Überprüfen, ob 12V zwischen ARMP und ARMN vorhanden ist wenn die Alarmanlage aktiv ist.

16 GARANTIE

Die Garantie für UR Fog beträgt zwei Jahre und wird direkt über den Händler oder autorisierten Installateur abgewickelt. Wenden Sie sich daher bitte an Ihren Händler, um die Garantie in Anspruch zu nehmen.
Legen Sie dazu eine Kopie des Einkaufbelegs mit der Seriennummer des Geräts vor. Nicht von der Garantie abgedeckt sind: bewegliche Teile und/oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen, es sei denn, es liegt ein Herstellungsfehler vor. Flüssigkeiten und Beutel sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Durch das Entfernen der Sicherheitsetiketten und das Öffnen der Maschine akzeptieren Sie die Bestimmungen in diesem Handbuch und auf der Website **www.urfog.com**

UR Fog srl: Via Toscana n. 38 - 10099 San Mauro Torinese - Italy
Phone +39 011/01.33.037
support@urfog.com

Sitz der Gesellschaft: Via Giacinto Collegno 11 - 10143 - Torino - Italy

STEMPEL DES HÄNDLERS/INSTALLATEURS
(Kontaktunternehmen für die Garantie)

Seriennummer _____

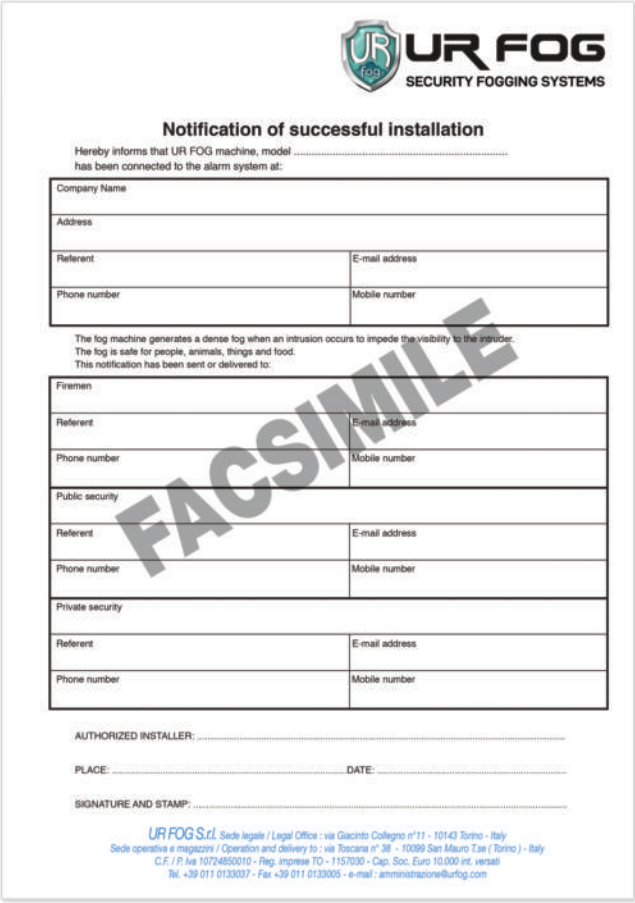
Installationsdatum _____

Unterschrift des Installateurs _____

Notieren Sie am Ende der Installation die Identifikationsnummern der Maschinen und das Installationsdatum und unterschreiben Sie an den dafür vorgesehenen Stellen.

DATUM	AKKU-ERSATZ		BEUTEL-ERSATZ		UNTERSCHRIFT
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	JNEIN	JA	JNEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	
	JA	NEIN	JA	NEIN	

Es ist obligatorisch, diese Tabelle gemäß den Sicherheitsregeln auszufüllen.



UR FOG
SECURITY FOGGING SYSTEMS

Notification of successful installation

Hereby informs that UR FOG machine, model .....
has been connected to the alarm system at:

Company Name	
Address	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number

The fog machine generates a dense fog when an intrusion occurs to impede the visibility to the intruder.
The fog is safe for people, animals, things and food.
This notification has been sent or delivered to:

Firemen	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number
Public security	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number
Private security	
Referent	E-mail address
Phone number	Mobile number

FACSIMILE

AUTHORIZED INSTALLER: .....

PLACE: ..... DATE: .....

SIGNATURE AND STAMP: .....

UR FOG S.r.l. Sede legale / Legal Office : via Giacinto Collegno n°11 - 10143 Torino - Italy
Sede operativa e magazzini / Operation and delivery to : via Toscana n° 38 - 10099 San Mauro T.se (Torino) - Italy
C.F. / P. Iva 10724850010 - Reg. imprese TO - 1157030 - Cap. Soc. Euro 10.000 int. versati
Tel. +39 011 0133037 - Fax +39 011 0133005 - e-mail : amministrazione@urfog.com

HINWEIS ! Fordern Sie das PDF-Modul schriftlich an:
support@urfog.com